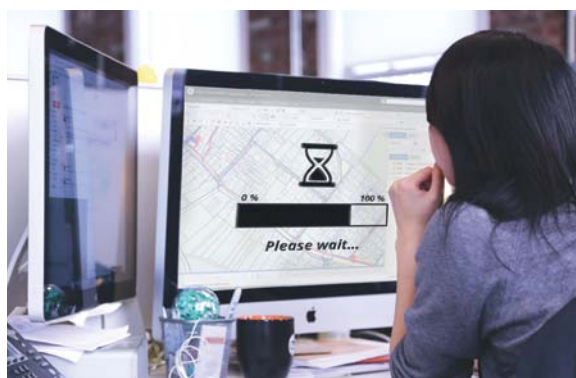




Wenn's mal wieder länger dauert

Wenn das GIS schwächelt, kann das viele Gründe haben. Die Stadtwerke Hamm haben mit Diagnostics deutliche Potenziale zur Performance-Verbesserung ihres Smallworld-Systems aufgedeckt.



Liegt es am Rechner oder am Server, dass mein GIS langsamer geworden ist? Haben wir ein Problem mit dem Netzwerk? Oder liegt es an der Systemkonfiguration durch meinen Dienstleister? Sind alle Patches richtig installiert? Ist unser Image zu komplex? Oder sind vielleicht die Anwender schuld? Brauchen wir eine Schulung? Gibt es ein Problem mit der Datenqualität? Oder ist unser Datenvolumen schlicht zu groß? Vieles bleibt im Bereich der Spekulation. Fakt ist jedoch, dass komplexe und leistungsstarke Systeme wie das Smallworld GIS vielfältige Ursachen für Performanceverluste haben können. An dieser Stelle kommt „Diagnostics“ ins Spiel.

Den Finger in die Wunde gelegt

Diagnostics verwendet Live-Daten – nicht durch standardisierte Tests, sondern durch das Monitoring jeder Benutzeraktion, jedes Systemereignisses und jedes Support-Falls. In Kombination mit Antwortzeiten ergibt sich dadurch eine aussagekräftige Bewertung der Systemperformance und der Engpässe. Das Diagnosetool legt quasi den

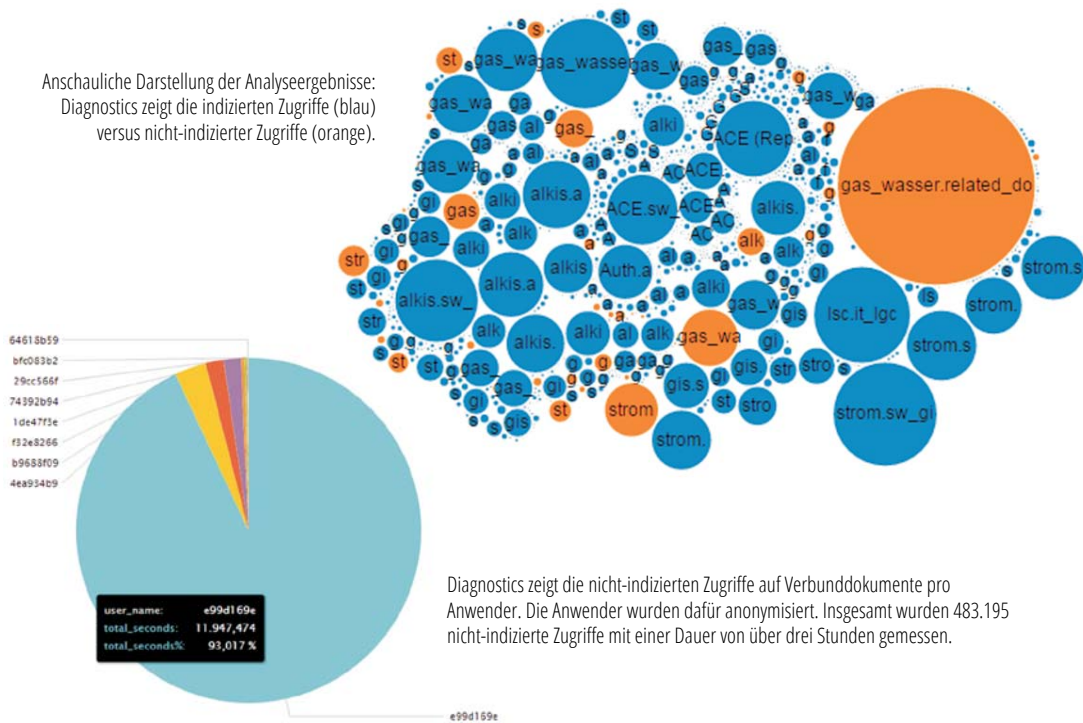
Finger direkt in die Wunde. Im Falle der Stadtwerke Hamm standen nach nur drei Wochen die Ergebnisse der Diagnose fest: Signifikante Auffälligkeiten zeigten vor allem die zahlreichen Verbunddokumente, die in nicht-indizierten Tabellen hinterlegt waren und dadurch die Performance verlangsamt haben – insbesondere beim Export in das mobile System und bei jedem Differenzabgleich. Hier konnten allein 483.195 nicht-indizierte Zugriffe gemessen werden, wodurch sich Exportzeiten von mehr als drei Stunden ergaben.

Klare Roadmap dank Diagnostics

Zu den empfohlenen Maßnahmen gehörte eine kleine Datenmodelländerung und die Indizierung der entsprechenden Smallworld-Tabellen für die Sparten Strom und Gas/Wasser. Darüber hinaus wurden weitere Systemverbesserungen empfohlen:

- Optimierung der Statusabfragen durch die Anwender
- Optimierung der Konfiguration durch Entfernen von überflüssigen Warnungen beim Applikationsstart
- Optimierung der Differenzabgabe der Repositories beim Export
- Installation von Renderpatches zur Beschleunigung beim Zoomen
- Ergänzung aller Objekte, die keine Style-Definitionen haben
- Aufzeichnung aller Tracebacks und Möglichkeit zur Meldung en bloc an den Support
- Mehrere kleine performante Images für verschiedene Anwendungen

Anschauliche Darstellung der Analyseergebnisse:
Diagnostics zeigt die indizierten Zugriffe (blau)
versus nicht-indizierter Zugriffe (orange).



Diagnostics zeigt die nicht-indizierten Zugriffe auf Verbunddokumente pro Anwender. Die Anwender wurden dafür anonymisiert. Insgesamt wurden 483.195 nicht-indizierte Zugriffe mit einer Dauer von über drei Stunden gemessen.

Die Ergebnisse von Diagnostics wurden im Rahmen eines „Health-Checks“ ermittelt, der vollständig von den Experten der Mettenmeier GmbH durchgeführt wurde. Bei den Stadtwerken musste daher weder für die Installation und den Betrieb noch für die Auswertung Know-how aufgebaut werden – ganz zur Freude der Verantwortlichen.

„Wir sind laufend bestrebt, uns zu verbessern. Als wir von Diagnostics hörten, haben wir daher sofort reagiert und einen Health-Check bei Mettenmeier beauftragt“, sagt Versorgungsingenieur Jürgen Hülsmann von der Energie- und Wasserversorgung Hamm. „Die Analyse der GIS-Performance mit Diagnostics ist gut investiertes Geld und kann jedem empfohlen werden.“

Health-Check von Mettenmeier

Warum also noch lange nach Fehlern suchen? Diagnostics liefert Ihnen systematisch die Ergebnisse, die Sie zur Performance-Verbesserung Ihres Smallworld GIS benötigen. Der Health-Check von Mettenmeier ist Ihr kostengünstiger Einstieg und zeigt Ihnen sofortige Maßnahmen auf.



DIAGNOSTICS®

„Eine Analyse der GIS-Performance mit Diagnostics ist gut investiertes Geld.“
Jürgen Hülsmann

Kontakt



Jürgen Hülsmann
Energie- und Wasserversorgung Hamm
+49 2381 274-2130
juergen.huelsmann@ew-hamm-netz.de



Rainer Brokordt
Mettenmeier GmbH
+49 5251 150-374
rainer.brokordt@mettenmeier.de